

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	11
TEIL I: KREBSERKRANKUNGEN – STAND DER FORSCHUNG	13
A. HINFÜHRUNG	15
I. Einleitung	15
II. Ziel und Methode	20
III. Naturwissenschaft – Psychologie – Philosophie – Theologie	22
1. Mensch und Krankheit	30
2. Seele und Leib – Geist und Gehirn	34
B. KREBSERKRANKUNGEN – GEGENWÄRTIGER ERKENNTNISSTAND	40
I. Naturwissenschaftlicher Befund	40
II. Psychoonkologie – Psychoneuroimmunologie	49
C. PARADIGMENWECHSEL IN PHYSIK – BIOLOGIE – MEDIZIN	56
I. Gen – Zelle – Organismus	58
II. Gen – Geist – Gehirn – Freiheit	68
III. Erstes Zwischenergebnis	72
TEIL II: ANTHROPOLOGISCHE HINTERGRÜNDE	75
A. LEIB-SEELE-EINHEIT	77
I. Seele als Geistseele – Die geistige Dimension des Menschen	77
II. Geistseele und hinnehmende Erkenntnis	87
III. Geistseele und Eigenstand (forma in se subsistens)	90
IV. Leib als Ausdruck der Seele – Ontologie des Symbols	92

V.	Zweites Zwischenergebnis: Seele – Gen – In-form-ation	97
B.	ERKENNTNIS – SEIN ALS WAHRHEIT	100
I.	„Vor begriff“ von Wahrheit	100
II.	Wahrheitsfindung als Beziehungsgeschehen	103
III.	Wahrheit – Naturerkenntnis – Selbsterkenntnis – Seinserkenntnis	105
C.	HANDELN – SEIN ALS GUTHEIT	109
I.	Geist und Leib im Widerspruch	109
II.	Innere Gesinnung und äußere Tat	114
D.	LEIB-SEELE-EINHEIT ALS „STIMMIGKEIT“ (SCHÖNHEIT)	117
E.	EMOTIONALITÄT	124
I.	Gefühl – Gespür	124
II.	Trieb – Antrieb	127
F.	DIE FRAGE NACH DEM LETZEN SINN	134
I.	Die Berufung des Menschen	134
II.	Berufung konkret	139
III.	Ablehnung von Berufung, Freiheit, Eigenstand	143
IV.	Drittes Zwischenergebnis	149
TEIL III: INTEGRATIVE INTERPRETATION VON KREBSERKRANKUNGEN		153
A.	KAUSALITÄT – BEDEUTUNG	155
I.	Ursache – Kausalität – Warum – Wozu	155
II.	Zeichen – Bedeutung	160
	1. Bedeutung im Horizont des Seins	164
	2. Bedeutung als Ausdruck des Seins	165
	3. Bedeutung: Einseitigkeiten der Interpretation	167
	4. Bedeutung: Adäquate Interpretation	170

B. KREBSERKRANKUNGEN UND WACHSTUM	173
I. Physiologisches Wachstum: Zelle – Organismus	175
II. Psychologisches Wachstum	178
III. Geistiges Wachstum	182
IV. Krebs und Gen	185
C. MÖGLICHE GEISTIGE HINTERGRÜNDE VON KREBSERKRANKUNGEN	187
I. Krebs als fehlgeleitetes Wachstum – Desintegration statt Integration	187
II. Krebs und Kommunikation	197
III. Krebs und Erkenntnis	201
IV. Krebs und Selbsterkenntnis	203
V. Krebs und Eigenstand	209
VI. Krebs und Konflikte – verdrängte Antriebe	210
VII. Krebs und Angst – verfehlte Berufung	213
VIII. Krebs und Gottesbild	218
IX. Krebs und Ewigkeit	226
X. Krebs und Glaube – Hoffnung – Liebe	230
XI. Krebs und das Mitleiden am Leid der Welt	235
XII. Krebs und Therapie	236
XIII. Resümee	245
Literaturverzeichnis	251